

eHealth-Workshop 1

EHDS-Happiness: Wie können wir Fesseln sprengen?

Mit dem European Health Data Space erhält Österreich nicht nur neue Verpflichtungen, sondern auch neue Möglichkeiten für den Umgang mit Gesundheitsdaten. Statt Digitalisierung weiterhin in bestehende Strukturen und Silos zu pressen, bietet sich die Chance, Versorgung stärker aus der Perspektive von Daten und ihrer Nutzung zu denken – und Digitalisierung damit als maßgeblichen Teil der medizinischen Versorgung zu begreifen. Dafür braucht es eine interoperable Gesundheitsdateninfrastruktur, die Daten sinnvoll strukturiert, verfügbar macht und unterschiedliche Akteur:innen und Sektoren miteinander verbindet. Ansätze wie openEHR und gemeinsame Datenplattformen zeigen, wie eine solche Infrastruktur aussehen kann. Doch auch die Ausgestaltung der Daten ist entscheidend: Sie sollen vergleichbar, standardisiert und anschlussfähig sein.

In diesem Workshop wollen wir herausstellen, welche Spielräume der EHDS eröffnet und was es braucht, um sie in Österreich zu nutzen. Gleichzeitig geht es um Verantwortung auf Systemebene, von Kliniken und anderen Einrichtungen, die notwendigen technischen Voraussetzungen zu schaffen und Daten sinnvoll nutzbar zu machen. So soll aus der Umsetzung europäischer Vorgaben mehr entstehen als ein weiteres Abstimmungsprojekt. Nämlich eine Datengrundlage, auf der sektorenübergreifende Versorgung aufbauen kann.

Folgende Leitfragen sollen bearbeitet werden:

- Wie schaffen wir Voraussetzungen für eine sinnvolle Nutzung von Gesundheitsdaten und welche Spielräume und Möglichkeiten eröffnet uns der EHDS dafür schon heute?
- Welche Ebenen müssen betrachtet werden, um offene, interoperable Plattformen zu gestalten?
- Welche konkreten Use Cases zeigen den Mehrwert einer modernen, sektorenübergreifenden Datennutzung?
- Wie kann eine strukturierte und standardisierte Datenerhebung im Klinikalltag gelingen?

Mit dabei:

- Robert Bauchinger
- Juliane Bogner-Strauß
- Elisabeth Bräutigam
- Amanda Herbrand
- Anja Laschkolnig
- Markus Pedevilla
- Robert Scharinger

Moderation: Günter Rauchegger